



LIQUID EXTASY
discover the coolness

Marc Gaser
Liquid Extasy
Akener Weg 17
D-39128 Magdeburg
Mobil: ++ 49 (0) 163-1527133
Umsatzsteuernummer: 102/222/00704
Umsatzsteuer-ID-Nr : DE260951983
E-Mail:Info@liquidextasy.de
www.Liquidextasy.de

Magdeburg, den 10.06.2024

Montagehinweise CPU Wasserkühler No. UNO - INTEL

Bestimmungsgemäßer Gebrauch:

Die Liquid Extasy Wasserkühler und Wasserkühlerkomponenten sind für die Kühlung von Computerbauteilen von Liquid Extasy zugelassen. Bei Artfremder Nutzung erlischt die Gewährleistung.

Sicherheitshinweise:

Nicht geeignet für Kinder unter 6 Jahren (enthält verschluckbare Kleinteile). Betreiben Sie Ihren Wasserkühlungskreislauf nicht ohne sicherzustellen, das Kühlmittel durch das Kühlsystem fließt. Nicht mit Kühlmittel durchströmte Kühler können sehr heiß werden. Verbrennungsgefahr! Nicht mit Kühlmittel durchströmte Kühler können Schäden an der Hardware zur Folge haben. Prüfen Sie immer das die Pumpe beim einschalten Ihren Dienst korrekt verrichtet. Beachten Sie dass zum anziehen der Anschlüsse keine Hilfswerkzeuge genutzt werden dürfen. Garantieverlust sowie Gefahr von Spannungsrisskorrosion! Verwenden Sie ausschließlich Anschlüsse mit einem Dichtring. Die Anschlüsse dürfen nur Handfest montiert werden. Als Kühlmittel darf nur Innovatek Protect IP verwendet werden! Ein Mischbetrieb von diesem Wasserkühler mit beispielsweise Aluminiumradiatoren ist ebenfalls unzulässig und führt zum Garantieverlust und wird die Lebenszeit des Wasserkühlers maßgeblich reduzieren.

1. Prüfen des Lieferumfangs:

- 1. Stk. CPU Wasserkühler
- 1. Stk. Wärmeleitpaste
- 1. Stk. Backplate
- 1. Stk. Inbussschüssel
- 4. Stk. Schraube M3x22
- 1. Stk. Klebepad

2. Dichtheitstest:

Verschlauchen Sie Ihr System und lassen Sie das Setup für zwei Stunden laufen ohne den Kühler in Ihr Computer zu integrieren um Leckagen im Vorfeld erkennen zu können sodass ihre Hardware vor Wasserschäden während der Vorinbetriebnahme geschützt wird. Nehmen Sie den PC später erst dann in Betrieb wenn Sie sicher Leckagen ausschließen können. Sollte Wasser ausgetreten sein, nehmen Sie den PC nicht in Betrieb sondern trocknen Sie die Komponenten und beseitigen Sie die Leckagen.

3. Vorbereitung zur Montage:

Kleben Sie das Klebepad gemäß Explosionsansicht zentrisch auf die Backplate in dem Sie die Folien des Klebepads und der Backplate entfernen. Richten Sie die beweglichen Gewinde der Backplate gemäß des Lochabstand ihres Mainboards aus und kleben Sie die Backplate an die Rückseite des Mainboards. Dabei ist etwas Druck erforderlich. Legen Sie das Board für das weitere Vorgehen auf den Tisch.

4. Wärmeleitpaste:

Tragen Sie entsprechend den Herstellervorgaben Ihrer CPU oder des Wärmeleitmittels die Wärmeleitpaste auf die CPU auf. Es empfiehlt sich hochwertige Wärmeleitmittel zu verwenden. Beispielsweise von der Firma Thermal Grizzly.

5. Aufsetzen des Wasserkühlers:

Setzen Sie den Wasserkühler auf die CPU auf und richten den Wasserkühler entsprechend der Montagebohrungen der Backplate aus. Dabei ist die Ausrichtung des Wasserkühlers maßgeblich davon abhängig welche Performance er liefert. Die Montagerichtung ist der Explosionsansicht zu entnehmen.

6. Montage des Wasserkühlers:

Stecken Sie die Schrauben durch die Mountingholes von oben durch den Wasserkühler und verschrauben den Kühler so mit der Backplate.

7. Gleichmäßige Verschraubung:

Beim verschrauben, drückt sich das Klebepad zusammen. Optimal ist es wenn Sie die Schrauben erstmal nur locker hineinschrauben und bei Widerstand zur nächsten Schraube übergehen. Nach entsprechendem Widerstand drehen Sie jede Schraube um 90°, also eine viertel Umdrehung, nach einander in die Backplate um die nötige Anpresskraft zu erreichen. Es werden 1,75 Umdrehungen benötigt. Das entspricht etwa 0,3Nm/1100N. Der Kühler verträgt auch 0,5Nm was jedoch die Intelspecs überschreitet. Es funktioniert, aber wir können es wegen den Intelvorgaben nicht empfehlen. Der Kühler gewinnt dadurch deutlich an Leistung.

8. Verschlauchung und erster Betriebstest:

Bauen Sie das Mainboard in Ihren PC ein. Verschlauchen Sie ihr System und starten Sie den Computer. Öffnen Sie ein Tool, beispielsweise Hardwareinfo, um die Temperaturen zu überprüfen. Danach starten Sie einen kurzen Burnintest beispielsweise mit Prime95. In der Regel schnell die Temperatur binnen Sekunden von ca. 30°C auf 50-55°C. Das ist speziell bei den LGA 1700 CPU völlig normal. Ab ca. 50-55°C verhält sich die Temperatursteigerung eher restriktiv. Beachten Sie dass der Eingang gemäß Explosionsansicht blau markiert ist, und der Ausgang gemäß Explosionsansicht rot markiert ist. In = blau. Out = rot. Bei Nichtbeachtung leidet die Performance maßgeblich darunter.

Troubleshooting:

Schnell die Temperatur schnell (binnen weniger Sekunden) auf über 65-70°C, dann herrscht ein ungenügender mechanischer Kontakt von CPU Wasserkühler zur CPU oder es herrscht kein Durchfluss. Es ist zu überprüfen ob der Wasserkühler mit Bauteilen auf den Mainboard kollidiert. Es ist zu überprüfen ob die Befestigungsschrauben tief genug und gleichmäßig genug verschraubt wurden. Es ist zu überprüfen ob genügend Wärmeleitpaste verwendet wurde. Es ist zu überprüfen ob die Pumpe korrekt arbeitet. Es ist zu überprüfen ob ein Knick im Schlauchsystem existiert. Es ist zu überprüfen ob das System frei von Schwebstoffen ist -> ggf. Filter reinigen.

Reinigung des Kühlers:

Zur Reinigung des Kühlers entfernen Sie zunächst den Wasserkühler aus ihrem System. Mittels einen 10L Eimer, oder ein ähnliches Behältnis, mit heißem Spülmittel 40-60°C bauen Sie sich mit einer möglichst Leistungsstarken Pumpe (300l/h oder mehr) ein Wasserkreislauf auf. Das Spülmittel wird die Verunreinigungen entfernen. Dieses Vorgehen führen Sie bitte zweimal durch. Beginnend entgegen der Flussrichtung des Wasserkühlers (der Auslass wird damit zum Einlass). Der zweite Reinigungsrun erfolgt entsprechend der normalen Flussrichtung des Kühlers. Danach wird das Spülmittel entsorgt und der Kühler mit klarem Wasser nachgespült.

Explosionsansicht:

